

## Motor-SA und NSKK.



Flaggenreihe der Motorstürme



Motorstaffelmänner

„Nationalsozialistisches Kraftfahrerkorps“! —

Der oberste SA-Führer, Adolf Hitler selbst, ist es, der den jahrelangen Aufbau der SA geleitet und gefördert hat. Er suchte sich aus den Reihen seiner alten Parteigenossen die Fähigsten heraus und vertraute ihnen die Führung seiner braunen Armee an. Oberster Grundsatz für ihn war stets:

— Meine SA hat eine in sich gefestigte, straff disziplinierte Formation zu sein, die der gesamten nationalsozialistischen Bewegung den kraftvollen Rückhalt und die vorwärtstürmende Schwungkraft verleiht, mit der alleine unsere Idee zum Siege gelangen wird! —

Also lag es ganz im Sinne des Führers, die SA so zu organisieren, daß sie auf allen Gebieten einer politischen Kampftruppe bewandert ist. Was lag näher, als daß man die SA auf technischem Gebiet herantildete und ganze Formationen schuf, die, durch die berufliche und sportliche Vorbildung ihrer Mannschaften, eine starke Waffe in der Hand ihrer Führer boten!

Und so wurde das N. S. K. K.!

In den Reihen dieses nationalsozialistischen Kraftfahrerkorps stehen alle diejenigen, die auf dem Gebiet der Motortechnik bewandert sind. Zumeist sind diese Männer im Besitz des Führerscheines und sind Eigentümer eines Motorfahrzeuges. Ihr Zusammenschluß in den Motorstürmen bildet eine große, wichtige Einheit. Sie tragen ihre SA-Uniform und sind durch das silberweiße Rad auf schwarzem Grund, das sie auf dem linken Unterärmel führen, kenntlich. —

Im Laufe der Jahre ist diese SA-Organisation gewaltig herangewachsen, und der Oberstaffelführer Hühnlein befehligt eine große und starke Truppe, deren Wert und Zuverlässigkeit Hunderte und Tausende von Malen bewiesen wurde. —

Tag und Nacht sind sie bereit, die Männer von der Motorstaffel! —



Der Chef des NS-Kraftfahrwetens  
Major Hühnlein mit Führern der Motor-SA  
und N. S. K. K.